

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen

am Freitag, 09.01.2026, 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Vorübergehend Milderung mit Übergang von Schnee in Regen, vereinzelt gefrierender Regen, in Hochlagen Schnee, windig, im Süden sturmisch. Ab heute Mittag wieder kälter und Neuschnee, Frost und Glätte.

Wetter- und Warnlage:

Das Sturmtief über den Niederlanden zieht nur langsam ostwärts. Dabei fließt anfangs weiterhin mildere Atlantikluft nach Hessen. Im Laufe des heutigen Tages erreicht dann von Norden wieder kältere Luft das gesamte Vorhersagegebiet.

FROST:

Anfangs insbesondere in Hochlagen noch leichter Frost bis -1 Grad, ab dem späten Vormittag vorübergehend überall frostfrei. In der zweiten Tageshälfte wieder langsam absinkende Temperaturen und zunächst im Bergland wieder leichter Frost bis -1 Grad. In der Nacht zum Samstag gebietsweise leichter Frost zwischen 0 und -4 Grad, in Südhessen bis zum Morgen noch knapp positiv.

Samstagvormittag gebietsweise weiter fallende Temperaturen, im Norden dann auch mäßiger Frost bis -7 Grad.

GLÄTTE/SCHNEE/SCHNEEVERWEHUNGEN/GLATTEIS:

Im Norden allmählich abziehende Niederschläge, dort anfangs noch Gefahr von gefrierenden Regen oder etwas Schneeregen.

Im Tagesverlauf von Westen erneut aufkommende Niederschläge. Dabei bis zum Mittag allmählich wieder auf 500-600 m, in der Nacht von Norden verbreitet bis in tiefe Lagen absinkende Schneefallgrenze. Dabei bis Samstagnachmittag gebietsweise 1-5 cm, im Bergland 8-12 cm und in dessen Staulagen vereinzelt 15-20 cm möglich. Dazu in den höchsten Lagen Gefahr von Schneeverwehungen. Verbreitet Glätte durch Schnee/Schneematsch und Überfrieren.

Am Samstag abschwächende Intensität der Schneefälle und von Norden im Tagesverlauf abschwächend.

WIND/STURM:

Heute im Süden und im Bergland gebietsweise Windböen oder sturmische Böen zwischen 55 und 70 km/h (Bft 7-8) aus Südwest, in exponierten Lagen einzelne Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9). Zum Abend abschwächender Wind und in der Nacht im Süden noch letzte Windböen bis 60 km/h (Bft 7).

Vorhersage:

Heute bedeckt mit schauerartigen Niederschlägen, anfangs in den höchsten Lagen noch Schneefall, im Verlauf des Tages langsam absinkende Schneefallgrenze, zum Abend aber im Tiefland meist noch Regen. Höchstwerte zwischen +3 und +6 Grad, im äußersten Süden bis +8 Grad, in Hochlagen um +1 Grad, im Tagesverlauf wieder Abkühlung. Frischer bis starker Südwestwind mit steifen, im Bergland sturmischen Böen, in Hochlagen und insbesondere im Süden auch Sturmböen. Im Bergland Gefahr von Schneeverwehungen.

In der Nacht zum Samstag stark bewölkt bis bedeckt und bis ins Tiefland absinkende Schneefallgrenze, in Südhessen erst am Morgen in Schneeregen übergehend. Im Verlauf der Nacht immer weiter absinkende Temperaturen. Am Morgen zwischen 0 und -4, nur in Südhessen noch knapp positiv. Im Süden weiter abschwächender Südwestwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Hessen

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch/ Überfrierende Nässe

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Von Norden bis in tiefe Lagen wieder Übergang der Niederschläge in Schnee. Dabei 1-5, im Bergland bis 10 cm Neuschnee.

Am Samstag weiterhin stark bewölkt bis bedeckt und Schneeschauer, ganz im Süden anfangs auch noch Regen- oder Schneeregenschauer. Höchstwerte zwischen -1 und +4 Grad, in Hochlagen um -3 Grad, in Südhessen anfangs auch noch leicht positive Temperaturen möglich. Mäßiger Wind aus Nord.

In der Nacht zum Sonntag wechselnd, später von Norden teils gering bewölkt. Rasch abklingende Schneefälle. Verbreitet Frost bei -6 bis -13 Grad mit den niedrigeren Werten im Norden. Verbreitet Glätte durch überfrierende Nässe.

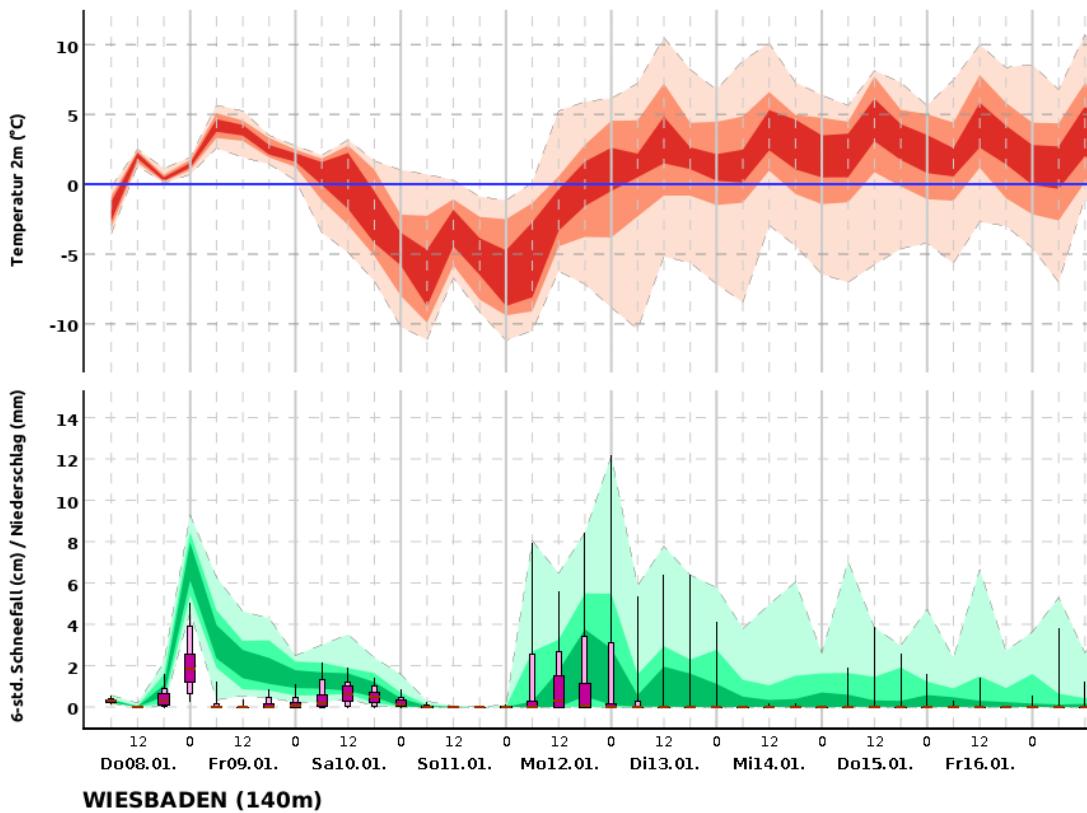
Am Sonntag Ansonsten heiter bis wolig und niederschlagsfrei. Verbreitet Dauerfrost bei maximalen -1 bis -5 Grad, in Hochlagen bis -8 Grad.

Schwacher Wind um Südost oder aus unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht zum Montag zunächst klar, später von Westen stärkere Bewölkung und Schneefälle noch nicht ausgeschlossen. Tiefstwerte -7 bis -12 Grad. Gebietsweise bis verbreitet Glätte.

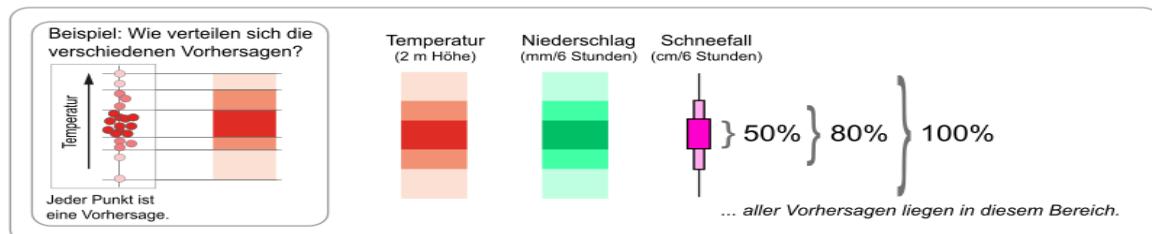
Am Montag stark bewölkt und von Westen verbreitet aufkommende, teils kräftige Niederschläge. Dabei anfangs Schnee, im Verlauf teils in Regen übergehend, dabei erhöhte Glatteisgefahr. Höchsttemperaturen zwischen -3 und +1 Grad. Mit Durchgang der Niederschläge vor allem im Bergland starke bis stürmische Böen aus südlichen Richtungen, anfangs vereinzelt Schneeverwehungen. Sonst meist mäßiger Wind. In der Nacht zum Dienstag wahrscheinlich weiter anhaltende Niederschläge, dabei Schnee oder gefrierender Regen möglich, dabei verbreitet Glattegefahr. Tiefsttemperaturen zwischen -2 und -6 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, JK